Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirrlingen

Der Gemeindebote

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 27 | Donnerstag, 7. Juli 2022 | 80. Jahrgang

Schnupper-Tennis 2022

Chillen war gestern! Ab ins Freie!

Bewegung und Spaß auf unserer Anlage.
Wann immer du willst, gerne bei uns.
Haben wir dein Interesse geweckt?
Hast du Lust, etwas Neues auszuprobieren oder wieder einzusteigen?

Am Samstag, 16. Juli 2022, informieren wir dich gerne von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Kleinspielfeld auf der Lehenwiese.
Achim Oswald, Tennisschule in Rottenburg, stellt Schläger und Bälle zur Verfügung. Unter seiner Anleitung können Klein und Groß erste Übungen absolvieren.

Am Samstag, 6. August 2022, bieten wir dann auf unserer Tennisanlage, Wilhelmstraße 115 (gegenüber des Sportplatzes), von 15.00 bis 19.00 Uhr ebenfalls für Klein und Groß Schnuppertennis an. Sowohl Achim Oswald als auch Mitglieder unseres Vereins stehen bereit, um mit dir die ersten Bälle zu schlagen. Außerdem bieten wir an diesem Samstag neben Kaltgetränken auch Kaffee und Kuchen an.

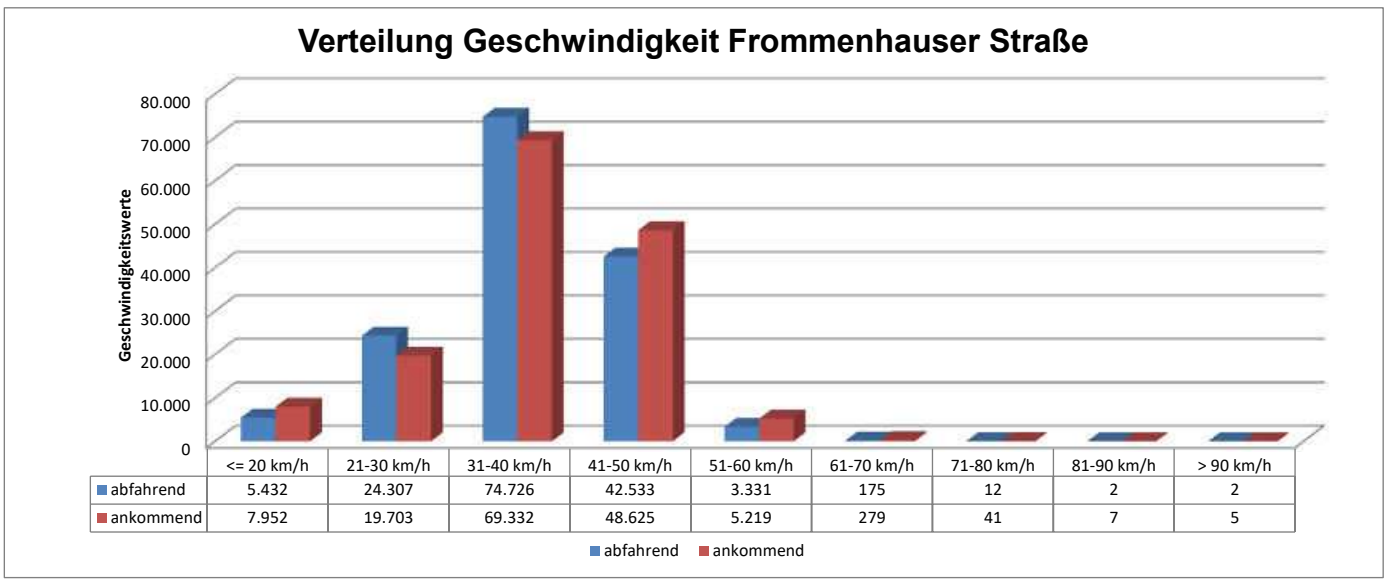
Weitere Informationen findest du auf www.tc-hirrlingen.de.
Wir freuen uns auf dich.

Dein Tennisclub „Am Tuchhäusle“ e.V. Hirrlingen

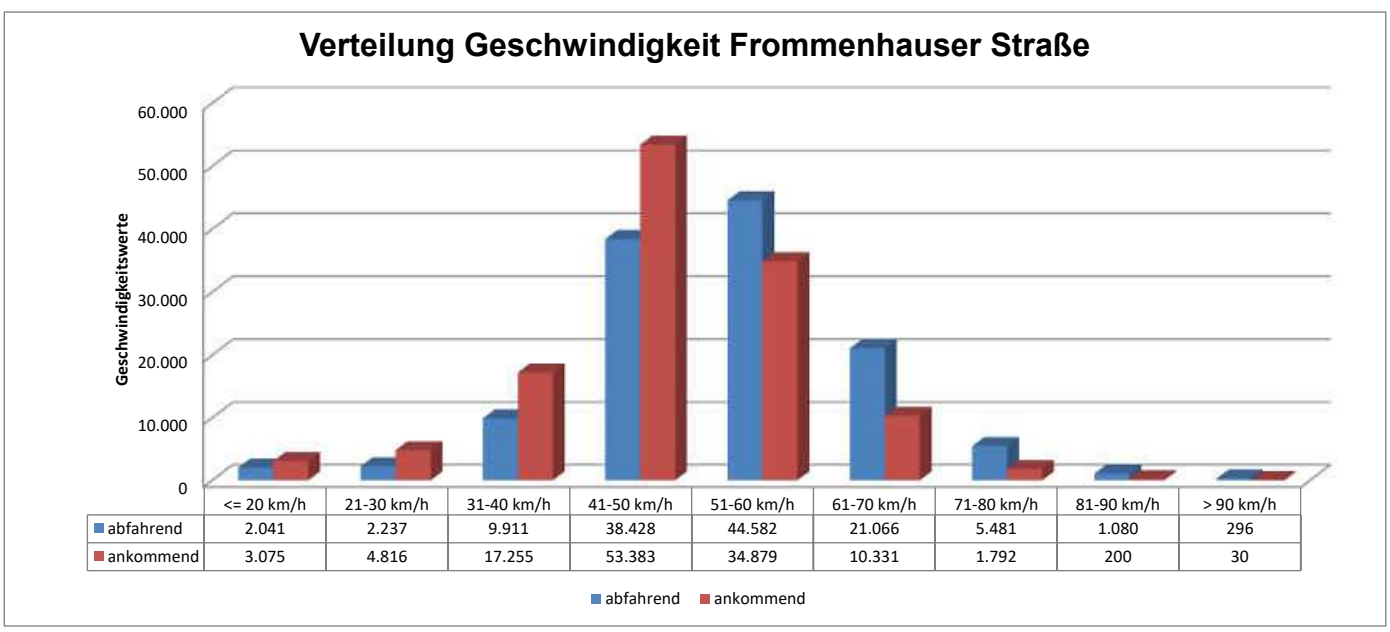
Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Mai 2022

Erläuterungen:

Werte gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
DTV durchschnittlicher Tagesverkehr
Vd[km/h] Durchschnittsgeschwindigkeit
Vmax[km/h] maximale Geschwindigkeit
V85 [km/h] 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



Auswertezeit	Montag, 2. Mai 2022,10:00 - Mittwoch, 1. Juni 2022,15:00								
Tempolimit	50 km/h								
Messort:	Frommenhauser Straße 799	**Werte**	**Fahrzeuge**	**DTV**	**Vd[km/h]**	**Vmax[km/h]**	**V85 [km/h]**	**Geschwin-digkeits-übertretung**
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Frommenhausen	151.163	23.368	774	37	105	45	3,67%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Ortsmitte	150.520	22.851	756	36	91	44	2,34%

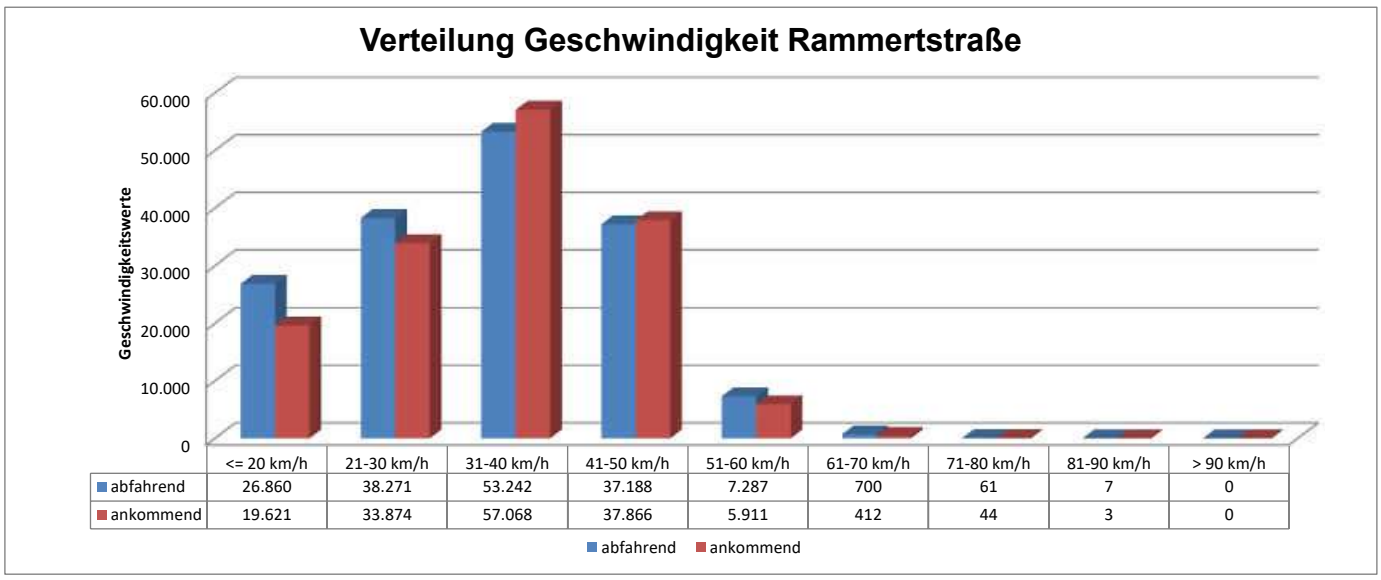


Auswertezeit	Montag, 2. Mai 2022,10:00 - Mittwoch, 1. Juni 2022,15:00								
Tempolimit	50 km/h								
Messort:	Frommenhauser Straße 800	**Werte**	**Fahrzeuge**	**DTV**	**Vd[km/h]**	**Vmax[km/h]**	**V85 [km/h]**	**Geschwin-digkeits-übertretung**
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Ortsmitte	125.761	24.899	824	50	117	58	37,56%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Frommenhausen	125.122	27.401	907	53	130	63	57,95%

Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Mai 2022

Erläuterungen:

Werte gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
DTV durchschnittlicher Tagesverkehr
Vd[km/h] Durchschnittsgeschwindigkeit
Vmax[km/h] maximale Geschwindigkeit
V85 [km/h] 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



	<= 20 km/h	21-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	71-80 km/h	81-90 km/h	> 90 km/h
abfahrend	26.860	38.271	53.242	37.188	7.287	700	61	7	0
ankommend	19.621	33.874	57.068	37.866	5.911	412	44	3	0

Auswertezeit	Montag, 2. Mai 2022,10:00 - Mittwoch, 1. Juni 2022,15:00							
Tempolimit	50 km/h							
Messort:	Rammertstraße	**Werte**	**Fahrzeuge**	**DTV**	**Vd[km/h]**	**Vmax[km/h]**	**V85 [km/h]**	**Geschwin-digkeits-übertretung**
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Schützenhaus	154.799	21.946	726	34	82	45	4,12%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Rottenburger Straße	163.616	22.573	747	33	89	45	4,92%

„Hurra, hurra, der Sommer, der ist da …“

Ab in den Garten, und das endlich ohne die lästigen Jacken und Matschhosen. Einfach nur ab in die Schuhe, Sonnenmütze auf den Kopf und raus. Barfuß durch den Sandkasten und die ein oder andere Abkühlung genießen. Durch den Genuss der süßen Kirschen zum Imbiss können wir den Sommer auch schmecken.

Doch wo so viel Schönes ist, lauert auch die Gefahr. Die blaue Gruppe hat sich im Morgenkreis über das Gewitter unterhalten. Aufgeregt berichteten die Kinder von einem Gewitter in der Nacht und „Abrakadabra“ kam am nächsten Tag die Gewitterhexe in den Morgenkreis. Gemeinsam mit den Kindern hexte sie ein Gewitter und sprach dabei ein Gedicht, welches die Kinder mit Instrumenten begleiteten.

„Jeden Tag um sechse kommt die Gewitterhexe. Bis um sieben muss sie üben, denn um acht werden Blitze gemacht. Und ab neune hext sie Donner in die Scheune. Und danach um zehn wird es wieder schön. Schneit es dann um elf, schläft sie bis um zwölf. Wenn die Sonne wieder lacht, ist sie wieder aufgewacht.“

Nach so viel Aufregung musste eine „Sonnen, Blitz und Regen“-Massage her. Die Kinder massierten sich gegenseitig und waren sich einig, so eine Massage tut richtig gut.

Wir freuen uns auf weitere sonnige Sommertage.

Sonnige Grüße aus der Kindertagesstätte Lehen.

Foto: Kindergarten Lehen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR
Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?
Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO_2-Speicherzuschlag) gefördert werden.
Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.
Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO_2 speichernden Material besteht.

CO_2-Speicherzuschlag
Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO_2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 Prozent-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.8.2022 bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Bühler, Tel. 9311-16, E-Mail: buehler@hirrlingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.
Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter Info Antragstellung bei https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/.

Hirrlingen, 27.6.2022
Christoph Wild
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Hirrlingen am 28.7.2022

Alle Grundflächen (Feld- und Waldgrundstücke) einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk (Grundstücksflächen eines Eigentümers, die im Zusammenhang mindestens 75 ha umfassen) gehören, bilden einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Die Eigentümer (Jagdgenossen) von Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden die Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z.B. Wohngebäude, Hofräume, Hausgärten etc.), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Bisher wurde die Jagdgenossenschaft Hirrlingen auf Grund der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen vom 18.3.2002 und des Gemeinderats vom 8.10.2002 vom Gemeinderat verwaltet.

In § 4 der „Satzung der Jagdgenossenschaft Hirrlingen“ wurde 2002 die Verwaltung der Jagdgenossenschaft nach § 6 Abs. 5 LJagdG für unbestimmte Zeit auf den Gemeinderat übertragen. Durch die Ablösung des bisherigen Landesjagdgesetzes durch das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) vom 25.11.2014 (GBl. S. 550) haben sich Änderungen ergeben, die eine Neufassung der bisherigen Jagdgenossenschaftssatzung erforderlich machen. Die neue Satzung muss von der Versammlung der Jagdgenossen beschlossen und von der unteren Jagdbehörde genehmigt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirrlingen hat in seiner Eigenschaft als Verwalter am 28.6.2022 beschlossen, zu einer Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Hirrlingen einzuladen. Diese findet am **Donnerstag, 28.7.2022, um 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) im Bürgerhaus, Beim Schloss 4 in Hirrlingen,** statt. Hierzu werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hirrlingen eingeladen.

Für die **nichtöffentliche** Versammlung ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Feststellung der form- und fristgerecht ergangenen Einladung
2. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der von diesen vertretenen Grundflächen
3. Beratung und Beschlussfassung der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Hirrlingen mit Übertragung von deren Verwaltung auf den Gemeinderat
4. Verschiedenes

Leiter der Versammlung ist Herr Bürgermeister Christoph Wild.

Da die Anwesenheit der Jagdgenossen zur Ausgabe der Stimmzettel am Eingang registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Die Grundstückseigentümer (Jagdgenossen), die an der Versammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum 21.7.2022 für die Veranstaltung bei Frau De Souza, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, Tel. 07478 9311-0, Fax 07478 9311-20, E-Mail: bma@hirrlingen.de, anzumelden, damit die Versammlung entsprechend vorbereitet werden kann.

Die Teilnehmer an der Versammlung haben Nachweise ihrer Stimmberechtigung mitzubringen (Personalausweis, Vollmachten). Dies gilt auch für die Vertretung innerhalb von Grundstücksgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften). Bei Unklarheiten ist darüber hinaus ein Nachweis über die Eigentumsverhältnisse (z.B. unbeglaubigter Grundbuchauszug) mitzubringen.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. In der Vollmacht müssen mindestens Angaben enthalten sein über: Name, Vorname und Anschrift des zu vertretenen Jagdgenossen mit Angabe der in seinem Eigentum befindlichen Grundstücke (Gemarkung, Flurstücksnummern) sowie Name und Anschrift des Vertreters.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Braun, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, Tel. 07478 9311-17, Fax 07478 9311-20, E-Mail: braun@hirrlingen.de, nach vorheriger Terminvereinbarung gerne zur Verfügung. Bei ihm kann auch die Stimmberechtigung anhand des Jagdkatasters geprüft werden.

Vordrucke für die Anmeldung zur Versammlung und die Ausstellung einer Vollmacht finden Sie im Internet unter www.hirrlingen.de. Dort kann auch der Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft abgerufen werden.

Hirrlingen, 29.6.2022

Für den Gemeinderat:
gez. Christoph Wild
Bürgermeister

Notdienste/Service

Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Störungsrufnummer Strom

Bei dringenden Störungen im Bereich der Stromversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der EnBW Regional AG, Tel. 08003629477, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 9.7.2022
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Sonntag, 10.7.2022
Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27
Balingen, Tel. 07433 7071

Notdienste

Ärztlicher Notdienst
Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis
Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst
Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst
Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst
Tel. 112

Krankentransport
Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst
Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst
an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation SR Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Hechinger Straße 5, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 2621549, Fax 07478 9272035
E-Mail:
pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulante Pflege an der Starzel
liebevolle und individuelle Pflege

Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege -
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Landkreis Tübingen
Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Ursula Stehle, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten findet wieder jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im i-Dipfele, Königstraße 86 in Rottenburg, statt. Herzliche Einladung nach kurzer telefonischer Anmeldung in der Beratungsstelle.

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle
Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbtue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung

Pässe und Ausweise auf Gültigkeit überprüfen

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente (Reisepass, Personalausweis, Kinderreisepass) noch gültig sind.
Trotz offener Grenzen in Europa ist für jede Person bei Grenzübertritt ein Reisedokument unbedingt erforderlich.
Auch Kinder benötigen zum Grenzübertritt bereits ab Geburt ein eigenes Dokument.
Bitte beachten Sie, dass seit 1.1.2021 der Kinderreisepass nur noch für ein Jahr ausgestellt bzw. verlängert werden kann. Bei Neuausstellung und Verlängerung ist ein aktuelles biometrisches Passbild notwendig.
Wer sich nicht sicher ist, welches Reisedokument benötigt wird, sollte sich vorher im Reisebüro oder beim jeweiligen Konsulat erkundigen. Informationen zu Einreisebestimmungen erhalten Sie auch unter www.auswaertiges-amt.de > Sicher Reisen > Ihr Reiseland > Land auswählen > Einreise und Zoll.
Auch wer nicht in den Urlaub fährt, ist verpflichtet, ab dem 16. Lebensjahr ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen.
Die Personalausweise und Reisepässe werden bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die Bearbeitung kann bis zu vier Wochen dauern. Es ist daher wichtig, die Dokumente rechtzeitig vor Urlaubsantritt bzw. vor dem Ablauf der Gültigkeit zu beantragen. Eine Verlängerung der alten Papiere ist nicht mehr möglich.
In dringenden Fällen stellt die Ausweisbehörde vorläufige Dokumente aus, die befristet gültig sind und zusätzliche Gebühren verursachen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Ausweispapiere müssen persönlich beantragt werden, der bisherige Reisepass bzw. Personalausweis ist dabei vorzulegen. Bei erstmaliger Ausstellung durch die Gemeinde Hirrlingen können weitere Unterlagen erforderlich sein (z.B. Personenstandsurkunden, Staatsangehörigkeitsnachweise etc.).

Tipp: Erkundigen Sie sich vorab beim Bürgerbüro über die in Ihrem Einzelfall erforderlichen Unterlagen!

- Für alle Dokumente ist bei der Antragstellung ein aktuelles biometrisches Lichtbild erforderlich. Ab dem 10. Lebensjahr des Kindes ist bei Antragstellung die Unterschrift des Kindes erforderlich. Seit 1.8.2021 besteht bei Beantragung eines Personalausweises ab Vollendung des 6. Lebensjahres eine Fingerabdruckpflicht.
- Auch der Kinderreisepass muss unabhängig vom Alter des Kindes mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild versehen sein.
- Bei Beantragung eines Reisepasses muss ab dem vollendeten 6. Lebensjahr ein Fingerabdruck abgegeben werden. Ab dem 10. Lebensjahr des Kindes ist bei Antragstellung die Unterschrift des Kindes erforderlich.
- Die jeweilige Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu entrichten.
- Zur Abholung des neuen Dokumentes ist das bisherige Dokument mitzubringen.

Gebühren:

Reisepass unter 24 Jahre (6 Jahre gültig)	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahre (10 Jahre gültig)	60,00 €
Express-Reisepass unter 24 Jahre	69,50 €
Express-Reisepass über 24 Jahre	92,00 €
Vorläufiger Reisepass (1 Jahr gültig)	26,00 €
Personalausweis unter 24 Jahre (6 Jahre gültig)	22,80 €
Personalausweis über 24 Jahre (10 Jahre gültig)	37,00 €
Vorläufiger Personalausweis (3 Monate gültig)	10,00 €
Kinderreisepass (1 Jahr gültig)	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass (1 Jahr gültig)	6,00 €

Lehrgang der Gemeinde: „Richtiger Schnitt der Ziergehölze“

Die Gemeinde Hirrlingen setzt ihre in den letzten Jahren erfolgreiche und gut besuchte Reihe von Schnittlehrgängen mit Herrn Ralf Reuschling fort. Am **Samstag, 16. Juli 2022, 14.00 Uhr**, findet im Garten des Kindergartens St. Josef Hirrlingen folgender Kurs statt: „Richtiger Schnitt der Ziergehölze. Ein Kurs für alle Ziergartenbesitzer“. Es wird gezeigt, dass die Varianten, wie man Pflanzen richtig schneidet, von deren Wuchseigenschaften abhängig sind.
Der Kurs findet im Freien und bei jedem Wetter statt. Wir bitten um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens Montag, 11. Juli 2022, unter Tel. 07478 93110 oder bma@hirrlingen.de. Der Kurs ist gebührenfrei.

Problemstoffsammelstelle Hirrlingen

Standort:
Schadstoffsammelstelle beim Bauhof, Felbenstraße

Öffnungszeiten:
Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr (außer gesetzliche Feiertage)

Betreuer:
Alexander Beiter, Holger Kahnt

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Größere Mengen und Stoffe gewerblicher Herkunft müssen anderweitig entsorgt werden. Informationen erhalten Sie beim Zweckverband Abfallverwertung, Im Steinig 61, 72144 Dußlingen, Tel. 07072 918850, E-Mail: info@zav-rt-tue.de, www.zav-rt-tue.de.
Die Abgabe von Problemstoffen an den Sammelstellen ist eine Zusatzleistung zur Restmüllentsorgung, also in der Müllgebühr enthalten. Stellen Sie Problemstoffe nicht außerhalb der Öffnungszeiten vor den Sammelstellen oder an anderen öffentlichen Plätzen ab. Das ist eine Straftat! Sie gefährden damit Dritte und die Umwelt.
Die angelieferten Behältnisse müssen dicht verschlossen sein. Wenn Sie Stoffe selbst umfüllen, etikettieren Sie die Behälter möglichst genau (Produktname, Verwendungszweck, Wirkstoff etc.). Füllen Sie gesundheitsgefährdende Stoffe nicht in Gefäße, die für Lebensmittel gedacht sind. Selbst wenn Sie die Gefäße etikettieren - man schließt von der Form des Gefäßes auf den Inhalt.
Gefährliche Stoffe gehören nicht in Kinderhände!

Weitere Informationen können Sie im Abfallkalender nachlesen.

Häckselplatz Hirrlingen

Öffnungszeiten:
ganzjährig samstags in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr

Bücherei Hirrlingen

Beim Schloss 2
Tel. 07478 261157
buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	10.00 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	18.00 - 19.00Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Die neuesten Infos findet Ihr hier auf unserer Homepage. Ebenso den Link zur Onleihe Neckar-Alb, die auch außerhalb der Öffnungszeiten mit ca. 30.000 eMedien viel Lesestoff bietet.

Für Buchtipps und Leseinspirationen folgt uns sehr gerne auf Instagram @buecherei_hirrlingen!

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen

DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V

Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag	14.15 - 16.45 Uhr
Freitag	12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit
nach Vereinbarung
Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen

Initiative Selbsthilfe Multiple-Sklerose-Kranker e.V.

Kontaktstelle
MS-Gruppe Rottenburg:
Monatliche Treffen
zum Austausch und Pflege sozialer Kontakte
Termine zu erfragen bei Frau Wurster, Tel. 07472 5201.

Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen

Im Steinig 61, 72144 Dußlingen
Tel. 07072 9188-50, Fax 07072 9188-66

Elektrosammlung auf Discounter ausgedehnt
Alte Elektrogeräte kostenlos abgeben

Ausgediente Elektrogeräte sind ein Renner beim Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen im Entsorgungszentrum Dußlingen. Dabei geht es auch einfacher. Neues einkaufen und gleichzeitig Altes abgeben. Seit 1. Juli müssen auch Lebensmitteldiscounter, deren Gesamtverkaufsfläche mindestens 800 Quadratmeter beträgt, Altgeräte zurücknehmen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Geschäfte dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten oder nur im Rahmen von Aktionen, die mehrmals im Jahr stattfinden. Zurückgenommen werden alle Elektrogeräte unter 25 Zentimeter Kantenlänge. Das gilt für bis zu drei Geräte pro Geräteart, und zwar unabhängig davon, wo das Produkt gekauft wurde. Auch ein Neukauf ist nicht erforderlich. Liegt das Kantenmaß eines Altgeräts darüber, sind Händler nur verpflichtet, dieses beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Geräteart unentgeltlich zurückzunehmen.
Versand- und Onlinehandel sind jetzt ebenfalls in der Pflicht, wenn deren Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte 400 Quadratmeter überschreiten (800 Quadratmetern bei gemischtem Angebot). Dann müssen unentgeltliche Rückgabe- oder Rücksendemöglichkeiten angeboten werden, wobei auch Kooperationen mit dem stationären Handel möglich sind. Am besten gibt man dem Lieferdienst gleich das Altgerät mit. Darauf müssen Vertreiber künftig hinweisen. Kleinere Einzelhändler und Hersteller dürfen aber weiterhin eine eigene Rücknahme anbieten. Eines ist aber allen Rückgabemöglichkeiten gemeinsam: Für den Verbraucher muss dieser Service grundsätzlich kostenfrei sein.

Tonerkartuschen zum ZAV

Auch beim ZAV können Elektrogeräte weiterhin kostenlos abgegeben werden. Dies gilt auch für Gegenstände, die zunächst nicht nach Elektro aussehen. Tonerkartuschen und Druckerpatronen sind in der Regel mit einem Chip, Sensor oder einer LED-Statusanzeige ausgestattet und damit Elektrogeräte. Gleiches gilt für Druckkopfpatronen mit elektrischen Druckdüsen. Und mit den umweltfreundlicheren, wiederbefüllbaren Refillkartuschen und -patronen geht es statt zur Sammelstelle zum Fachhandel. Überhaupt sollten ausgebrauchte Altgeräte nicht zu Hause gehortet werden. Sie sollten vielmehr zeitnah über eine Sammelstelle dem Recycling zugeführt werden. Elektronische Geräte enthalten vielfältige und teils seltene Rohstoffe, die so dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt werden können.

Reparieren oder verschenken
als ökologischere Möglichkeit

Nachhaltiger und häufig auch kostengünstiger ist es, ein defektes Gerät reparieren zu lassen. Ein Blick in einen Reparaturführer schont die Umwelt und den Geldbeuel dazu oder man kann Altes, gut Erhaltenes noch verschenken. Möglichkeiten bieten Warentauschtage, die Online-Gebrauchtwarenbörse des Landkreises (www.abfall-kreis-tuebingen.de) oder Online-Gebrauchthändler.

Weitere Informationen finden sich dazu unter:
www.zav-rt-tue.de

Landratsamt Tübingen

Landratsamt Tübingen am Freitag, 8. Juli, ganztägig geschlossen

Am Freitag, 8. Juli 2022, bleibt das Landratsamt aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Dies betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie alle Außenstellen. Telefonnummern für eingerichtete Notdienste sind an diesem Tag unter www.kreis-tuebingen.de abrufbar. Um Beachtung wird gebeten.

Umtausch von Führerscheinen:
Information des Landratsamts Tübingen
Frist für Umtausch von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 verlängert bis zum 19. Juli

Für den Umtausch alter Führerscheine in den neuen, in der EU einheitlichen und fälschungssichereren Kartenführerschein gelten verschiedene Fristen. Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, umgetauscht sein. Betroffen sind nicht nur die grauen und rosafarbenen Papierführerscheine, sondern auch Kartenführerscheine, die noch keine 15-jährige Befristung haben. Führerscheine, die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen nicht umgetauscht werden, da diese bereits der neuen Norm entsprechen.

Wann müssen die Führerscheine umgetauscht werden?

Wurde der Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr des Führerscheininhabers. Wegen des starken Andrangs zum Ablauf der ersten Umtauschfrist zum 19. Januar 2022 wurde diese Frist **bis zum 19. Juli 2022** verlängert.

Ein Überblick:

Geburtsjahr des Führerscheininhabers	Umtauschfrist bis spätestens
vor 1953	19.1.2033
1953 - 1958	19.7.2022
1959 - 1964	19.1.2023
1965 - 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Wer vor 1953 geboren ist, muss den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Die Fahrerlaubnisbehörde bittet aufgrund der Auslastung darum, die Anträge nicht verfrüht, sondern in der vorgesehenen Fristtaffelung zu stellen.

Wurde der Führerschein nach dem 1. Januar 1999 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ausstellungsjahr des Führerscheins	Umtauschfrist bis spätestens
1999 - 2001	19.1.2026
2002 - 2004	19.1.2027
2005 - 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 - 18.1.2013	19.1.2033

Wie funktioniert der Umtausch der Führerscheine?

Wer seinen Führerschein umtauschen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl: den Direktversand von der Bundesdruckerei nach Hause oder die Abholung in der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Tübingen nach Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten. Termine können online unter www.kreis-tuebingen.de/Fahrerlaubnisse gebucht werden. Öffnungszeiten der Führerscheinstelle sind montags bis freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 13.00 bis 17.30 Uhr. Die Umtauschgebühr beträgt in der Regel 25,30 Euro, beim Direktversand zusätzlich 5 Euro. Bezahlt wird entweder vor Ort im Landratsamt oder per Gebührenbescheid, welcher beim Direktversand per Post zugeschickt wird.

Der Direktversand
Wer sich für den Direktversand entscheidet, muss den Antrag, der unter www.kreis-tuebingen.de/Fahrerlaubnisse zum Download bereit steht, ausfüllen und das Häkchen bei „Direktversand“ setzen. Außerdem sind erforderlich: ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des Führerscheins. Alle Unterlagen werden an das Landratsamt Tübingen, Fahrerlaubnisbehörde, Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen, geschickt. Sobald der Antrag bearbeitet ist, erhält der Antragsteller einen Gebührenbescheid per Post und den neuen Führerschein per Einwurf-Einschreiben von der Bundesdruckerei. Nach Erhalt des neuen Führerscheins muss der alte Führerschein unverzüglich bei der Fahrerlaubnisbehörde abgegeben werden. Dieser wird dann vernichtet. Wer möchte, kann beim Bürgerbüro des Landratsamtes Tübingen seinen alten Führerschein entwerten lassen und wieder mitnehmen.

Die Abholung im Landratsamt Tübingen
Wer sich für einen Umtausch mit Abholung entscheidet, muss den Antrag ausfüllen und das Häkchen bei „Abholung“ setzen. Außerdem sind erforderlich: ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des Führerscheins. Alle Unterlagen werden an das Landratsamt Tübingen, Fahrerlaubnisbehörde, Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen, geschickt. Sobald der Antrag bearbeitet und der Führerschein von der Bundesdruckerei hergestellt wurde, wird der Antragsteller benachrichtigt. Über die Homepage des Landratsamtes Tübingen kann dann ein Termin auf der Fahrerlaubnisbehörde für die Abholung bzw. den Tausch der Führerscheine und Bezahlung gebucht werden. Wir weisen bei einer persönlichen Abholung auf möglicherweise längere Wartezeiten hin, da die Terminverfügbarkeiten sehr schwanken und es bei der Bereitstellung des Führerscheins aufgrund der hohen Zahl an Anträgen zu Verzögerungen kommen kann.

„Umtausch-Tage“ im Landratsamt Tübingen
für die Jahrgänge 1959 - 1964
Die Frist für den Umtausch von Papierführerscheinen der Jahrgänge 1959 - 1964 läuft bis zum 19. Januar 2023. Die Führerscheinstelle im Landratsamt Tübingen bietet an folgenden Nachmittagen an, ohne Termin mit den erforderlichen Unterlagen in der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Tübingen zu erscheinen, um den Umtausch zu beantragen:
Dienstag, 4. Oktober; 8. November; 6. Dezember 2022
jeweils von 13.00 bis 16.30 Uhr.
Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden: ein aktuelles biometrisches Passbild, der gültige Personalausweis oder Reisepass sowie der Führerschein.
An anderen Tagen ist ein Termin erforderlich, der online unter www.kreis-tuebingen.de/Fahrerlaubnisse gebucht werden kann. Dort findet man auch weitere Informationen. Auf Wunsch können die Antragsunterlagen auch zugeschickt werden, hierfür kann man eine kurze Nachricht per E-Mail an fuehrerschein@kreis-tuebingen.de schicken.

Forum Albbündnis: Belastungsprobe für die Demokratie
Fachtag am Mittwoch, 13. Juli 2022, in Reutlingen
Rechte Inhalte in sozialen Netzwerken oder Querdenker, Spaziergänger, Impfgegner – Demokratieverweigerung: Wie gelingt ein Einstieg in den Dialog? Diese und weitere hochrelevante Fragen rund um das Thema Demokratie werden beim Forum Albbündnis am Mittwoch, 13. Juli 2022, ab 10.00 Uhr bei einem Fachtag im Augustin-Bea-Haus in Reutlingen diskutiert. Hauptredner ist Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin. Er gilt als einer der bekanntesten deutschen Philosophen und ist seit Mai 2020 stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats. Prof. Nida-Rümelin wird beim 10. Forum Albbündnis über die populistische Herausforderung der Demokratie referieren. Wer sich für eine Teilnahme am 10. Forum Albbündnis interessiert, kann sowohl in Präsenz im Augustin-Bea-Haus, St.-Wolfgang-Str. 10, 72764 Reutlingen, als auch digital unter www.demokratievorort.de/termine/teilnehmen.

Über das Albbündnis
Das Albbündnis für Menschenrechte, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist Teil des Beratungsnetzwerks „kompetent vor Ort. für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ und bildet das Regionale Demokratiezentrum Albbündnis. Das Albbündnis setzt sich zusammen aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis, bei denen die Beratungsstellen angegliedert sind, sowie aus weiteren Institutionen wie Mariaberg oder der Caritas. Auskunft zum 10. Forum Albbündnis gibt Cord Dette unter der Mobilnummer 0160 3659932 oder Ingrid Wiedmann, Landratsamt Reutlingen, unter 07121 480-2271.

Fahrplankonferenz des Landkreises Tübingen
am Freitag, 15. Juli
Mit der Kreisfahrplankonferenz sollen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Beteiligung im Planungsprozess der regionalen Busverbindungen im Landkreis im Hinblick auf den jeweils anstehenden Fahrplanwechsel erhalten. Die Konferenz findet am Freitag, 15. Juli 2022, von 14.00 bis 19.00 Uhr im Landratsamt Tübingen statt. Eingeladen zur Veranstaltung sind Städte, Gemeinden, Schulträger, Interessenverbände und -organisationen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Auch die vom Landkreis beauftragten Verkehrsunternehmen werden teilnehmen. Schwerpunkt ist die Fahrplangestaltung im regionalen, vom Landkreis gesteuerten Busverkehr. Darüber hinaus geht es um Fragestellungen, die Einfluss auf den Busfahrplan haben, wie beispielsweise die Einrichtung von Bushaltestellen oder dergleichen.
Noch bis zum 11. Juli 2022 kann man sich unter fahrplan@kreis-tuebingen.de mit Angabe der persönlichen Kontaktdaten und der teilnehmenden Personenzahl anmelden. An diese Mailadresse können – unabhängig von einer Teilnahme an der Konferenz – auch Fragestellungen und Fahrplananträge gerichtet werden. Diese werden auf ihre Umsetzbarkeit zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember geprüft. Je nach Umfang der eingehenden Anträge kann allerdings nicht mehr garantiert werden, dass alle Anliegen im Termin am 15. Juli behandelt werden können.

Regierungspräsidium Tübingen

Planfeststellungsverfahren zum Aus-/Neubau der B 27
zwischen Bodelshausen und Nehren
Aktueller Stand des Verfahrens und weiterer Zeitplan
Seit der Übergabe der rund 500 Einwendungen aus der Auslegung im Oktober 2020 haben umfangreiche Abstimmungen mit den Bundes- und Landesministerien, mit den Trägern öffentlicher Belange und mit den privaten Einwendenden zur Optimierung der Planung stattgefunden. Auf Basis dieser Abstimmungen wurden im Frühjahr 2021 die ursprünglich vorgesehenen Parkplatz- und WC-Anlagen (PWC-Anlagen) zwischen Bad Sebastiansweiler und Bodelshausen aus der Planung herausgelöst und mit der Aktualisierung der technischen Straßenplanung begonnen. Aufgrund von Änderungen in der technischen Planung sowie neuer rechtlicher Anforderungen werden aktuell alle darauf aufbauenden Unterlagen durch die Gutachter- und Planungsbüros grundlegend überarbeitet:

- Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung auf den Prognosehorizont 2035 und dadurch Aktualisierung des Lärmgutachtens, des Luftschadstoffgutachtens und des bodenkundlichen Berichtes.
- Anpassung bei der Landschaftsplanung an die neuen gesetzlichen und naturschutzfachlichen Anforderungen. Dazu fanden neue Kartierungen zur Plausibilisierung der Bestandskulisse des nach Bundesnaturschutzgesetz und nach europäischem Recht geschützten FFH-Lebensraumtyps „Magere Flachlandmähwiesen“ statt. Zudem mussten aufgrund neuer rechtlicher Bestimmungen weitere Bestandsdaten, wie beispielsweise die nach baden-württembergischem Naturschutzgesetz geschützten Streuobstbestände und weitere gesetzlich geschützte Biotope, plausibilisiert werden.
- Auf Basis der Planänderungen und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird bis Ende des dritten

Quartals 2022 die landschaftspflegerische Begleitplanung aktualisiert. Dies betrifft insbesondere die insgesamt rund 100 Hektar umfassende Ausgleichskonzeption.

- Im letzten Quartal 2022 erfolgt eine Überarbeitung der zusammenfassenden Berichtsunterlagen und eine Aktualisierung der rund 1.100 Grundstücke und zirka 600 Eigentümer umfassenden Grunderwerbsunterlagen.

Wie geht es nach den Plananpassungen weiter?
Alle Projektbeteiligten arbeiten mit Hochdruck daran, die umfangreichen Plananpassungen bis Ende 2022 abzuarbeiten, damit eine zweite Auslegung im ersten Quartal 2023 erfolgen kann. Ob dieser Termin haltbar ist, hängt derzeit entscheidend von den im April 2022 veröffentlichten „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen“ und deren Auswirkung auf die bereits abgeschlossene Entwässerungsplanung ab.
Das Planungsteam wird wieder parallel zur zweiten Auslage Bürgersprechstunden in den direkt betroffenen Städten und Gemeinden durchführen. Des Weiteren wird aktuell eine 3D-Visualisierung durch das Regierungspräsidium erstellt. Diese soll nach der Sommerpause über die Projekthomepage und die sozialen Medien der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Sollten sich die neuen „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen“ nicht auf die Planungen auswirken, ist es das Ziel, den Erörterungstermin Ende 2023/Anfang 2024 durchzuführen und den Planfeststellungsbeschluss in 2024 fertigzustellen.
„Wir wollen eine rechtssichere, ausgewogene, transparente und bürgernahe Planung gewährleisten, um so schnellstmöglich zu einem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss zu kommen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Weitere Informationen sind auf der Projektseite unter B 27 zweibahniger Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) zu finden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D), Frommenhausen (F), Hemmendorf (He) und Schwalldorf (S)
Seelsorge Eichenberg

Wochenimpuls

Gott und Menschen dienen
Wo bleibt bei allem Gesetz die Menschlichkeit? Wie kann man Gott dienen wollen - und dann unbarmherzig und lieblos mit einem Menschen umgehen? Kann ein Gesetz, das die Menschlichkeit und Barmherzigkeit verhindert und unmöglich macht, wirklich von Gott kommen? Jesus ist gegenüber diesem Gesetz sehr kritisch - vor allem, wenn es um Gott und die Menschen geht.

Die Geschichte vom Samariter erzählt Jesus einem Gesetzlehrer, einem frommen Mann, der die Gesetze sehr gut kennt. Wir können uns vorstellen, wie ärgerlich dieser Gesetzlehrer gewesen sein wird, wenn Jesus ihm klarmacht, dass der Priester und der Levit eine Frömmigkeit praktizieren, in der es keinen Platz für die Liebe und Barmherzigkeit gibt, keinen Platz für einen Menschen in Not.

Dass es ausgerechnet ein Samariter, also ein Heide ist, der sich anrühren lässt vom Leid, und der damit das einzig Richtige tut, nämlich barmherzig ist. Einer, der andersgläubig ist und deshalb keinen Zugang zum Tempel hat, weil er dort unerwünscht ist. Ja, ein Heide, der von den Juden verachtet ist - der tut das Richtige.

Und der Gesetzlehrer muss sich auch noch sagen lassen: Dann geh und handle genauso. Mach es wie dieser Heide und nicht wie die beiden Frommen.

In der Tat, das ist eine Provokation.

Aber vielleicht muss Jesus so provokativ sein, damit nicht nur dieser Schriftgelehrte aufhorcht, sondern auch wir heute. Dass auch wir die Frage Jesu hören: Wie verehrt ihr denn euren Gott? Ist in unserem Gottesdienst auch Platz für den Menschendienst, für den Menschen in Not? Ist da Raum für „den Nächsten“, der uns was kostet - Zeit, Sorge, Aufmerksamkeit, Geld - oder plappern wir darüber in unseren Predigten?

Ist uns bewusst, dass Gott nicht Tempel, Kirche oder Gesetz geworden ist, sondern Mensch in Jesus Christus - und auch heute immer noch Mensch werden will - in uns? Und dass uns Gott nie näher kommt als in einem Menschen, dem wir zum Nächsten werden müssen, weil er uns braucht?

Wer meint, er könne Gott dienen, ohne sich des Menschen anzunehmen, der hat Jesus nicht verstanden. Ja, provokant ist dieser Gedanke. Aber wir müssen uns diese Provokation gefallen lassen, denn dem Herrn die menschlichen Heiden - sogar Atheisten - viel lieber und vorbildlicher zu sein scheinen als unmenschliche Fromme.

Gott gibt uns jeden Tag eine Chance, doch auch zu menschlichen Frommen zu werden. Menschliche Fromme, die Gott lieben, weil er so menschlich und barmherzig ist, und die deshalb auch menschlich und barmherzig zu den Menschen sein wollen - so wie er.

Denn es wäre ein Skandal, wenn es außerhalb der Kirche mehr Barmherzigkeit geben würde als in unserer eigenen Kirche: Bei den Andersgläubigen und Andersdenkenden - weil uns innerhalb unserer Kirche die Gesetze, Gebote und Verbote wichtiger wären als ein Mensch, der unter die Räuber gefallen ist, das heißt: unter Not, Unglück, Schuld und Versagen.

Gehen und handeln wir genauso wie dieser Samariter. Der wohl nicht gefragt hat: Was hast du falsch gemacht, dass dir so was passieren konnte? Hättest du nicht vorsichtiger sein können? Bist du nicht selbst schuld daran, dass es so weit gekommen ist? - und der dann weitergeht. Sondern der Mitleid hat - und dann ganz einfach das tut, was hilft, rettet und heilt.

Und der genau findet damit Gefallen bei Jesus.

Pfarrer Andrej Krekshin

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 8. Juli
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

Samstag, 9. Juli
14.00 Uhr (S) Taufe von Ella Gabriel
16.00 Uhr (He) Taufe von Luca Saile
17.00 Uhr (He) Wort-Gottes-Feier - Rock am Damm

Sonntag, 10. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis
LI: Dtn 30,10-14; LII: Kol 1,15-20; Ev: Lk 10,25-37
9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (D) Familiengottesdienst
10.15 Uhr (F) Eucharistiefeier
zum außerordentl. Missio-Sonntag
11.15 Uhr (H) ev. Gottesdienst
14.30 Uhr (H) Taufe von Mia Buck
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
(F) Kollekte außerordentl. Missio-Sonntag
(D, H, He) Kollekte für die Kirchengemeinde

Montag, 11. Juli
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 12. Juli
14.00 Uhr (He) Krankenkommunion
19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 13. Juli
7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 14. Juli
7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
15.00 Uhr (D) gestaltete Anbetung
16.00 Uhr (D) Beichtgelegenheit
18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 15. Juli
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier - Requiem: Anton Leins

Samstag, 16. Juli

Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis
LI: Gen 18,1-10a; LII: Kol 1,24-28; Ev: Lk 10,38-42
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
zum außerordentl. Missio-Sonntag
10.00 Uhr (S) Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.15 Uhr (H,S,He) Eucharistiefeier
zum außerordentl. Missio-Sonntag
11.30 Uhr (H) Essen in fröhlicher Runde
im Gemeindezentrum
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
(H,S,D,He) Kollekte außerordentl. Missio-Sonntag

Weitere Mitteilungen

Miteinander teilen - Juli - Ecuador
Würdevoll leben - mehr als ein Dach und vier Wände!
In Monte Sinai, einem Viertel von Ecuadors großer Hafenstadt Guayaquil, leben hunderttausende Menschen in Armut. Vielen Familien fehlt sogar ein sicheres Zuhause. Hier hilft unsere Partnerorganisation „Corporación Viviendas del Hogar de Cristo“ mit einem Dach über dem Kopf, sauberem Wasser und der Infrastruktur, die es für ein würdevolles Leben braucht. In ihrer eigenen Werkstatt produziert sie Fertigelemente für einfache Holz- und Bambushäuser. Beim Zusammenbau unterstützen geschulte Ehrenamtliche die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Seit 1971 haben so fast 200.000 Familien ein Heim gefunden. Aber damit hört der Einsatz unseres Partners nicht auf: Durch Bildungsangebote und Sozialarbeit unterstützt Hogar de Cristo die Menschen dabei, ihr Viertel und ihre Zukunft selbstbestimmt und lebenswert zu gestalten.
Miteinander teilen unterstützt dieses Projekt mit 10.000 Euro.

Sommerspaziergänge in der Seelsorgeeinheit Eichenberg

(Bild: Pfarrbriefservice)

Nachdem viele Fastenspaziergänger sich eine Fortführung dieses Angebots gewünscht haben, soll es nun vor der Sommerpause noch zwei „Sommerspaziergänge“ geben.
Wir laden wieder ein ins Freie, um mit netten Wegbegleitern, besinnlichen Impulsen und Zeit für Gespräche unterwegs zu sein. Kommen Sie doch mit und nehmen Sie sich etwa eine Stunde Zeit für sich selbst, mit anderen und mit Gott.
- Sonntag, 10. Juli, um 18.00 Uhr in Schwalldorf
  Treffpunkt: am Gemeindehaus
- Donnerstag, 28. Juli, um 18.00 Uhr in Frommenhausen
  Treffpunkt: Platz vor der Kirche

Ausklingen lassen wollen wir unsere Sommerspaziergänge mit einem gemütlichen Beisammensein.
Bei Fragen gibt Ihnen Martina Dietrich, Gemeindereferentin, gerne Auskunft, Tel. 07478 2621010 oder Martina.Dietrich@drs.de.

Kirchengroßputz
Damit unsere Kirche zu ihrem Jubiläum strahlen kann, werden wir dieses Jahr den Großputz vorziehen. Der Kirchengroßputz findet am **Donnerstag, 14. Juli, ab 9.00 Uhr** statt.
Wir würden uns freuen, wenn sich viele ein paar Stunden Zeit nehmen und mithelfen.
Herzlichen Dank im Voraus.

Willkommen zum gemeinsamen Mittagessen in fröhlicher Runde in Hirrlingen!

Wir laden alle zum gemeinsamen Mittagessen ein, egal welchen Alters, welcher Religion, welchen Geschlechts und Gemeinde, am **Sonntag, 17. Juli 2022, um 11.30 Uhr. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet.**

Wer Lust und Zeit hat, der melde sich bitte telefonisch bis Montag, 11. Juli 2022, bei mir an (Tel. 07478 1745).
Luitgard Werner

Verletzung, Verbitterung und Vergebung
Einladung zum Vortrag am **Samstag, 23. Juli 2022,** von 9.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche St. Dionysius in Dettingen, Thema: Verletzung, Verbitterung und Vergebung.
Werden wirklich mit der Zeit aus allen Wunden Narben, die nicht weh tun, oder gibt es Wunden, die warum auch immer, für immer Wunden und schmerzhaft bleiben?
Was der Mensch mit seiner Verletzlichkeit macht, macht seine Persönlichkeit aus.
Vergebung: Wie geht das, wenn es trotz aller Bemühen nicht geht?
Mit diesen und ähnlichen Themen, die uns alle angehen, wollen wir uns bei der Begegnung mit Frau Professor Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz auseinandersetzen.
Die Religionsphilosophin, die weltweit zu den Besten unserer Zeit zählt, wird nach den Vorträgen Fragen entgegennehmen.
Die Vorträge werden in einer Sprache gehalten, die für jeden verständlich ist.
Als Abschluss des Tages werden Eucharistiefeier und eucharistische Anbetung angeboten.
Gelegenheit für Beichte, Gespräche und Einzelgebet für innere Heilung sind auch vorgesehen.

Für Verpflegung wird gesorgt. Deshalb bitten wir um Voranmeldung bei:
Kath. Pfarramt Hirrlingen, Tel. 07478 1235;
E-Mail-Adresse: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
oder Frau Veronika Fischer, Tel. 07472 6076; E-Mail-Adresse: vroni13.10@gmx.de

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurde:
Leo Heusel

Telefon
Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu:
Tel. 07478 913054, Handy: 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: Tel. 07472 951840
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Pfarrbüro Hirrlingen: Tel. 07478 1235
Brigitte Deibler

Geänderte Öffnungszeiten bis 15.7.2022:
Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: https://se-eichenberg.drs.de

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Sekretariat: zurzeit vakant
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 10. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Liebe Mitmenschen!
Was es wirklich bedeutet, dass wir alle zusammen gehören in dieser wunderbaren Welt und nur durch Zusammenhalt überleben können, wurde am Sonntag beim Erntebittweg deutlich. Auf dem Weg vom Stockerweg beim besonderen Biogetreidefeld von Thomas Schäfer bis zum Birkenhof staunten wir nicht nur über die Vielfalt an dem, was wächst, blüht und Frucht trägt, sondern auch, wie das eine das andere braucht und stützt. Bei den gepflanzten Obstbäumen, der Elsbeere (noch von der Aktion Grüner Gockel stammend) und den Apfelbäumen (vom Eine-Welt-Laden-Jubiläum) stimmten wir zusammen mit der Kiki in das Schöpfungslob ein: Laudato si … Wie kaum ein anderes Geschöpf drücken gerade die Bäume aus, was lebensermöglichende Gemeinschaft sein kann: Ein tief verwurzelter Organismus, der schon unter dem Boden mit unzähligen Lebensformen kommuniziert und mit seinen Zweigen und Blättern nicht nur wichtigen Schatten spendet, sondern auch Platz und Gastfreundschaft bietet. Übertragen auf unser menschliches Zusammensein und unsere Mitverantwortung für die uns anvertraute gute Schöpfung Gottes könnte dies heißen: In einer guten Gemeinschaft, in der jeder und jedes seinen Platz und seine Aufgabe haben darf, entsteht Glück im Aufblühen, Staunen und Loben. Der heutige Wochenspruch aus dem Brief des Apostels Paulus an die urchristlichen Gemeinden in Galatien weist in dieselbe Richtung. Er gehört zu Mahnungen zur Brüderlich- und Schwesterlichkeit, die zeitlos gültig sind. Beim Zusammensein im Konfi und in der Schule machen wir manchmal ein Spiel dazu, das viel mehr ist als ein Spiel. Alle stellen sich im Kreis ganz nah zueinander und legen einander die Hände auf die Schultern. Auf ein Zeichen setzen sich alle hin auf den Schoß ihres Hintermannes oder ihrer Hinterfrau und staunen, dass jeder und jede Platz und Halt findet und niemand zu schwer ist. Vielleicht ist dies nicht nur das Geheimnis der Gemeindeermahnungen des Apostels Paulus, sondern der gesamten Schöpfung, sodass dann für alles Lebende gilt: Du bist wichtig und gebraucht, so wie du bist, mit deinen Gaben und Talenten. Du lebst nicht für dich, sondern für das Ganze, das Gott ins Leben gerufen hat. Du kannst an deiner Stelle eine Last mittragen. Sie ist nicht zu schwer, weil du selbst auch getragen wirst. Überall da, wo du mitwirkst und mitträgst wirst du glücklich sein und staunen, wie wunderbar alles zusammengehört, zeichenhaft hier und jetzt schon und dann vollendet in Gottes Reich, in seinem Fest ohne Ende. Ein Lied aus unserem neuen Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ handelt davon: „Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern, mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern, folgten sie den Spuren Jesu, folgten sie dem, der sie rief, und sie wurden selbst zu Boten, dass der Ruf wie Feuer lief: Eingeladen zum Fest des Glaubens. Und dort lernten sie zu teilen, Brot und Wein und Geld und Zeit; und dort lernten sie zu heilen, Kranke, Wunden, Schmerz und Leid; und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe; und sie lernten so zu leben, dass das Leben nicht vergehe: Eingeladen zum Fest des Glaubens.“ Sie finden die Melodie auf unserer Homepage.

Foto: Frank Alex

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
am **Sonntag, 10. Juli,** um **10.00 Uhr** in der **Dionysiuskirche** und um **11.15 Uhr** in **Hirrlingen** in **St. Martin.**

Die Kollekte
ist landesweit für die Diakonie bestimmt.

Bitte beachten:
Die **Dionysiuskirche** ist **jeden Tag** von **frühmorgens** an zur Meditation und zum Gebet **geöffnet.**
Sie können gerne ein **Hoffnungslicht** in unserer Kerzenschale anzünden.
Bitte **beten** Sie mit in unseren **Gottesdiensten** beim **täglichen Morgen-, Mittag-** und **Abendläuten** für den **Frieden** in der Ukraine und in der ganzen Welt!
Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage: www.kirche-bodelshausen.de.

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstraße 17:

Sonntag, 10. Juli
11.00 Uhr Württ. Christusbund, Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 12. Juli
14.00 Uhr Sturzprophylaxe (Anderlitschka)

Mittwoch, 13. Juli
9.30 Uhr Bewegt in den Tag (Podes)
19.15 - 19.45 Uhr Gebet für Kirche und Welt (Haag/Zell)
20.00 Uhr ökum. Singkreis (Tandoh-Wien)

Ökumenischer Eine-Welt-Laden
im evangelischen Gemeindehaus
Lindenstraße 17, Bodelshausen

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr
(Kein Verkauf in den Schulferien!)

Liebe Kundinnen und Kunden!
Noch bis **Mittwoch, 27. Juli 2022,** führen wir wieder unseren bekannten und beliebten **Sonderverkauf** durch: **20%** (zwanzig Prozent) auf **alle Waren** (ausgenommen sind Lebensmittel und Karten).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Eine-Welt-Kreis-Team

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen

Übung Jugendfeuerwehr
Die Jugendfeuerwehr übt heute um 18.30 Uhr.
Nächste Übung: Donnerstag, 14.7.2022, wieder um 18.30 Uhr

Heimatzunft Hirrlingen e.V.

Auftritt beim Peter-und-Paul-Fest in Bretten
Am vergangenen Sonntag war der Fanfarenzug beim Peter-und-Paul-Fest in Bretten zu Gast.
Über die Einladung des Fanfaren- und Trommlerzuges haben wir uns sehr gefreut. Auch dieses Mal hat die Sonne wie auch alle FZler*innen bei zahlreichen Auftritten vor und nach dem Umzug durch die Stadt alles gegeben. Es war ein sehr gelungener Sonntag, der Besuch in Bretten ist immer wieder ein Erlebnis.
Am nächsten Wochenende legen wir eine kurze Pause ein, bevor es am 17.7. zum Gautrachtentreffen nach VS-Schwenningen geht.

Eure Sarah

Foto: Sarah Haas-Dreher

Kleintierzuchtverein Hirrlingen und Umgebung e.V.

Dorffest: 200 Jahre Schlosskauf und 250 Jahre Kirchweihe vom 23. bis 24.7.2022
Der Kleintierzuchtverein beteiligt sich am Dorffest mit einem bewirteten Zelt und möchte Sie schon heute recht herzlich einladen. Neben heißen Roten, Currywurst und Pommes bieten wir am Samstag frischen Wurstsalat und Ochsenmaulsalat sowie am Sonntag leckeren Spanferkelrollbraten an. An beiden Tagen erhalten Sie neben antialkoholischen Getränken frisch gezapftes Fassbier im Steinkrug.
Ganz herzlich einladen möchten wir Sie am Sonntag zu unserer Kleintierschau, welche unter der Weide bei der Bäckerei Leins stattfindet. Zusätzlich bieten wir an beiden Tagen frisches Eis vom Bauernhof.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Kleintierzüchter

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.

Informationen zum Dorffest vom 22. bis 24.7.2022
Liebe Mitglieder!
Vom 22. bis 24.7.2022 findet das Hirrlinger Dorffest statt. Selbstverständlich wirken auch wir an dem Fest am Samstag sowie am Sonntag mit. Am Sonntag findet um **14.00 Uhr** der **große Umzug** durch den Flecken statt. Wir nehmen als „Sommerzigeuner“ daran teil. Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** bei der Umzugsaufstellung am „Adler“.
Wir freuen uns schon heute auf das Festwochenende!

Die Vorstandschaft

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband VdK

Auch im Sommer 2022 barrierefrei mit „VdK Reisen“ verreisen
Seit Jahren bietet „VdK Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, in Kooperation mit „Müller Reisen“ spezielle barrierefreie Busreisen an. So auch im Jahr 2022. **Vom 27. August bis 2. September 2022** geht es im E-Rollstuhl-tauglichen, barrierefreien Reisebus mit Hebebühne in ein behindertengerechtes Hotel nach Potsdam. Von dort aus erfolgen täglich unterhaltsame, gesellige Ausflüge und interessante Besichtigungen bedeutsamer Stätten. Das barrierefreie Ausflugsprogramm führt die VdK-Reisegruppe auch mehrmals in die Weltstadt Berlin.
Weitere Informationen unter www.vdk-reisen.de, in der Juli-/August-VdK-Zeitung oder direkt bei „VdK Reisen“, VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 61956-82 oder -85. Teilnehmen können alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder.

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.

Abt. Jugendfußball

Mädchenfußball
Spvgg Bieringen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau 2020 e.V.

Girls only! Initiative für Mädchenfußball
Liebe Mädels, liebe Eltern,
wir suchen fußballbegeisterte Mädchen der Geburtsjahrgänge 2008 bis 2011. In unserer Jugendabteilung gibt es seit etwa einem Jahr eine reine Mädchen-Trainingsgruppe. Um zukünftig auch als Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu können, suchen wir weitere Verstärkung. Ganz egal, ob ihr Anfänger seid oder Lust habt, es einfach mal auszuprobieren oder ob ihr schon einmal gespielt habt und eine Mädchenmannschaft sucht: Meldet euch bei der Jugendabteilung oder kommt einfach zum Schnuppertraining vorbei.

Mittwoch, 13.7.2022, 17.30 – 18.45 Uhr
Montag, 18.7.2022, 17.30 – 18.45 Uhr
Mittwoch, 20.7.2022, 17.30 – 18.45 Uhr

Alle Schnuppertrainings finden auf dem Sportgelände in Schwalldorf statt. Wir freuen uns auf euch!

Kathrin Zug und Anne Henning
Übungsleiter Mädchenfußball
Tel. 01578 9713602 und 01575 4956105
Mail: Jugend@spvgg-bfso.de

D-Jugend

Jugendturnier des SV Baisingen
SGM TSV Dettingen/Eichenberg II – VfL Sindelfingen 2 0:0
SGM TSV Dettingen/Eichenberg II – TuS Ergenzingen 3 1:0
SGM TSV Dettingen/Eichenberg II – ASV Bildechingen 0:1

Viertelfinale
SGM TSV Dettingen/Eichenberg II – VfL Sindelfingen 1 1:0

Halbfinale
SGM TSV Dettingen/Eichenberg II – VfL Nagold D3 1:0

Finale
SGM TSV Dettingen/Eichenberg II – VfL Nagold D2 4:5 n.E.

Am Samstag starteten wir beim Jugendturnier des SV Baisingen. In der Gruppe 4 trafen wir auf die Mannschaften des VfL Sindelfingen 2, TuS Ergenzingen 3 und des ASV Bildechingen. Dass die vier Gruppen jeweils sehr ausgeglichen besetzt waren, zeigt, dass von den insgesamt 24 Gruppenspielen elf Spiele mit einem 0:0 endeten. Bei den restlichen Spielen gewann jeweils die Mannschaft, die das erste Tor

geschossen hat. Alle 13 gewonnenen Spiele endeten jeweils zu null. Ein ausgeglichenes Spiel sahen wir auch beim 0:0 gegen den VfL Sindelfingen 2. Bei einer leichten Überlegenheit konnten wir trotz einiger guten Chancen leider kein Tor erzielten. Andererseits hatte unsere Mannschaft auch etwas Glück, als bei einem Gegenstoß der Ball unser Tor nur knapp verfehlte. Gegen die TuS Ergenzingen 3 erzielte Max bereits in der 2. Minute die 1:0-Führung. Bei dem überlegen geführten Spiel blieb es trotz weiterer sehr guter Torchancen bis zum Ende beim 1:0. Im letzten Gruppenspiel gegen den ASV Bildechingen lief leider nicht viel zusammen. Die notwendige Konzentration der Spieler war verflogen. So konnte der Führung des ASV aus der 4. Minute nichts Zählbares mehr entgegengesetzt werden. Trotz dieser 0:1-Niederlage erreichten wir als Tabellenzweiter das Viertelfinale. Bemerkenswert dabei ist, dass wir nach drei Spielen mit nur einem geschossenen Tor das Viertelfinale erreicht haben.

Dort stand mit dem VfL Sindelfingen 1 der absolute Turnierfavorit als Gegner auf dem Platz. Diese Mannschaft spielt künftig in der um drei Klassen höheren Verbandsstaffel. Mit einem Überraschungsangriff direkt in der ersten Spielminute erzielte Robin die 1:0-Führung. Mit einer grandiosen Abwehrleistung konnten gefährliche Angriffe der Sindelfinger unterbunden werden. Trotz der intensiven Abwehrarbeit erkämpften sich unsere Kids auch einige aussichtsreiche Konter. Mit zunehmender Spieldauer wirkte die gegnerische Mannschaft immer nervöser und ungeduldiger. Sie konnte am Ende den hochverdienten Sieg unserer Mannschaft nicht fassen.

Im Halbfinale trafen wir mit dem VfL Nagold D3 auf den Sieger in der Gruppe 1. Obwohl das Viertelfinalspiel sehr viel Kraft gekostet hat, gelang auch gegen den Halbfinalgegner ein sehr gutes Spiel. Wie zuvor konnten aus einer starken Abwehr heraus immer wieder gefährliche Torsituationen herausgespielt werden. Letztlich wurde das Spiel durch einen von Matteo verwandelten Elfmeter mit 1:0 gewonnen.

Auch im Endspiel gegen die D2 des VfL Nagold wurde wieder gut nach vorne gespielt. Das ausgeglichene Spiel führte in der regulären Spielzeit zu einem gerechten 0:0. So musste das Endspiel im Elf- bzw. Neunmeterschießen entschieden werden. Nach den ersten fünf Schüssen jeder Mannschaft stand es 4:4. Der sechste Schuss unserer Mannschaft wurde vom gegnerischen Torwart pariert, der Gegner verwandelte seinerseits zum Endergebnis von 4:5. Wie in der letzten Woche in Jungingen konnte auch in Baisingen der 2. Platz errungen werden. Eine wirklich großartige Leistung. Vielen Dank an unsere Mannschaft, es hat dem Trainer und den mitgereisten Fans großen Spaß gemacht. Dem SV Baisingen danken wir für die Veranstaltung dieses hervorragend besetzten und gut organisierten Turniers.

Foto: HSV

Es spielten: Emil Ströbele, Ian Waller (1 Tor), Joel Neher, Jonathan Narr (T, 1 Tor), Lenny Hertkorn, Lilo Gengler, Marco Grammer (1 Tor), Matteo Ulmer (2 Tore), Max Bisinger (1 Tor), Pascal Schäfer, Robin Hartmann (1 Tor) und Simon Schweinbenz

F-Jugend

Boso-Cup Jungingen – F1-Jugend

HSV 1 – FC Killertal 1	3:0
HSV 1 – TSV Boll	4:0
HSV 1 – SG Weildorf/Bittelbronn 2	6:0
HSV 1 – SV Stetten u.H. 2	3:1
HSV 1 – FC Sonnenbühl 2	6:0
HSV 1 – SG Nusplingen/Obernheim	2:1

Spieler F1: Jonas Saile (1 Tor), Felix Bisinger (7 Tore), Leo Geiger (5 Tore), Ole Bucherer (2 Tore), Tom Saile (8 Tore), Lu Walter (1 Tor), Henry Daub (3 Tore)
Tom Saile gewinnt das Neunmeterschießen!

Boso-Cup Jungingen – F2-Jugend

HSV 2 – FC Onstmettingen	1:1
HSV 2 – SGM Trillfingen/Stetten 1	2:0
HSV 2 – TSV Boll 2	3:0
HSV 2 – SGM Talheim/Öschingen	0:2
HSV 2 – TSV Stein 2	6:0
HSV 2 – FC Sonnenbühl 1	1:4

Spieler F2: Rafael Monnier (0 Tore), Kelly Klein (1 Tor), Eliah Barwig (1 Tor), Rafaele Mania (1 Tor), Bernard Bajkai (7 Tore), Jule Augsburger (1 Tor), Georgio Ioakeimidis (1 Tor)

Bambini

Vor zwei Wochen durften unsere Bambini endlich wieder zeigen, was sie können. Der FC Killertal lud zum Boso-Cup nach Jungingen ein. Mit drei Mannschaften rückten die Kleinsten des SV Hirrlingen an. Die Jungs zeigten enormen Ehrgeiz und Können, was mit vielen Toren belohnt wurde. Nach fünf Spielen für jede Mannschaft wurde ihr Einsatz mit einem Pokal gewürdigt. Mit strahlenden Augen gab es zum Abschluss für den ein oder anderen noch eine Fanta oder auch eine Abkühlung im angrenzenden Freibad.
Vergangenes Wochenende fuhren die Bambini-Jungs bereits erneut zu einem Turnier. Dieses Mal waren sie zu Gast beim SV Wurmlingen. Wie auch in der Woche davor durften die drei gemeldeten Gruppen in der heißen Mittagshitze ihr Können unter Beweis stellen. Mit Bravour erzielten die Kids insgesamt 32 Tore und erhielten nur 7 Gegentore. Die Freude über so viele Siege war natürlich jedem anzusehen und auch für die Eltern ein schönes Erlebnis. Als Dank für die Teilnahme und die supertolle Leistung erhielten alle Spieler einen Pokal und eine Urkunde.

Liebe Bambini, ihr macht das so toll. Nicht nur bei Turnieren oder Freundschaftsspielen zeigt ihr vollen Einsatz, sondern auch im Training stellt ihr jeden Dienstag euer Können unter Beweis. Wir sind sehr stolz auf euch und auf alles, was ihr bereits gelernt und und umgesetzt habt.

Eure Trainer Alex, Thomas und Jörn

Foto: HSV

Strings and more

Am **Sonntag, 10.7.2022,** findet die nächste **Sonntagsmatinee** im **Gemeindezentrum** statt. **Von 9.00 bis 12.00 Uhr** und **von 14.00 bis 17.00 Uhr** wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt: Wir bieten am Nachmittag viele Spiel- und Mitmachgelegenheiten für Kinder an, u.a. **üben** wir ab **15.00 Uhr** ein **lustiges Lied** ein, dass wir anschließend gemeinsam aufführen.

Außerdem könnt ihr wieder **Instrumente** ausprobieren!

Wir freuen uns auf euch!

Hirrlingen feiert! Und wir feiern mit!
Wir freuen uns darauf, **am Sonntag, 24.7.2022, von 11.30 bis 13.00 Uhr** mit euch die Bühne zu rocken! … Es wird episch!

Wir suchen dich!
Wer am Sonntag bei der Matinee nicht dabei sein kann, aber an einer **Instrumentalausbildung** interessiert ist, kann gerne telefonisch unter 07478 91227 einen **Termin** für eine **persönliche Beratung inkl. Instrument ausprobieren** vereinbaren.

Für das **Orchester** suchen wir derzeit insbesondere eine/-n neue/-n **E-Gitarristen/E-Gitarristin**. Selbstverständlich sind wir auch offen für **Anfragen** bei anderen **Instrumenten**!

Sonstiges

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Einladung zum Jahreskonzert am 9.7.2022
Es geht wieder los ... wir sind wieder da - so das Motto unseres Jahreskonzertes, welches am 9.7.2022 um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in der Festhalle Rangendingen stattfindet. Jugendchor, voice mr's und Gemischter Chor gestalten das Konzert mit Songs von Jackson Five, ABBA, Green Day, Greatest Showman, Udo Lindenberg bis hin zu Mozart und dem klassischen Liedgut. Die musikalische Leitung hat Michael Binder. Alle bereiten sich seit März diesen Jahres nach dem Corona-Start auf das Konzert vor und sind froh, mal wieder auf der Bühne zu stehen und haben ein Programm für jede/jeden erarbeitet. Auch werden einige Ehrungen für treue Mitglieder ausgesprochen. Somit dient das Konzert auch als Ehrungskonzert für die verdienten Mitglieder. Eintritt: freiwillige Spende, fürs leibliche Wohl während dem Konzert und dem gern gesehenen gemütlichen Beisammensein im Anschluss ans Konzert haben wir gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Fahrplan: Aufbau wird am Freitag, 8.7.2022, 20.00 Uhr, in der Halle sein. Bitte plant diesen Hallenaufbau ein. Neben Hallenbühne/Kulisse werden wir aufstuhlen und restliche Vorbereitungen am Freitagabend weitestgehend abschließen. Samstag ab 15.00 Uhr finden noch die Generalproben statt. Generalprobe Samstag, 9.7.2022, wie folgt: 15.00 Uhr Jugend-Chor, 15.45 Uhr Gemischter Chor, 16.30 Uhr voice mr's. Eintreffen der Sänger/-innen abends ab 18.30 Uhr.

Probenzeiten
Schüler-Chor (GS-Klasse 2 - 4) 15.45 - 16.30 Uhr
Bambini-Chor (ab 4. Lebensjahr bis GS-Klasse 1)
16.45 - 17.30 Uhr
Jugend-Chor (früherer Schüler-Chor) 18.00 - 19.00 Uhr
Geänderte Zeiten:
voice mr's 19.00 - 20.15 Uhr
Gemischter Chor 20.15 - 21.30 Uhr
Probelokal Gemeindehaus, Schulstraße, UG
Interessierte einfach vorbeischauen, wir freuen uns auf neue interessierte Sänger/-innen. Gerne einfach aber auch bei 1. Vorstand Armin Glatz, Tel. 0173 9333774, melden und informieren. Übrigens: Immer am ersten Mittwoch des Monats machen wir wieder unser gemütliches Beisammensein im Anschluss an die Probe vom GCH.

Singschule
Proben finden in gewohnter Weise statt.
Vorschau: **Konzert 13.7.2022**
Voller Eifer wird geprobt, damit das Erlernte der Nachwuchschöre vor Eltern, Geschwistern, Omas und Opas aufgeführt werden kann. Wir sehen uns im Gemeindehaus/Mehrgenerationenhaus, UG.

Ankündigung
Proben nach dem Konzert
Wie bereits in den Proben angekündigt, werden wir die Inhalte aus dem Workshop SBR 2030 in den Mittwochabenden nach dem Konzert bis zur Sommerpause aufarbeiten. Auch kam die Anregung auf, sich nach der Probe im MG-Haus - mangels der Einkehrmöglichkeiten - zum gemütlichen Zusammensein zu treffen. Wir bitten um Beachtung. Die Getränke halten wir bereit, Snacks welcome (dafür gibt es den Thermomix).

Terminliste 2022

9. Juli 2022
Konzert in der Festhalle in Rangendingen

13. Juli 2022
Singschule Elternkonzert

10. und 11. September 2022
Starzelhockete - Partyservice Ambros Schmid

17. September 2022
Chorverbandstag in der Festhalle in Rangendingen

26. Dezember 2022
Weihnachtskonzert in der Festhalle in Rangendingen

Handwerkskammer Reutlingen/Tübingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen für 2022
Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 344 Betriebe 712 Auszubildende für das Jahr 2022 und 245 Betriebe haben bereits 605 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1.491 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den Landkreis Tübingen sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 103

Lehrstellen ausgeschrieben und 87 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 271 Praktikumsplätze veröffentlicht. Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg. Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

„Wechselnder Wilhelm“ Reutlingen
Ihr seid zwischen dem 14. und 16. Juli sowieso mal in der Innenstadt in Reutlingen und habt zudem Fragen zu Eurer beruflichen Zukunft? Dann kommt doch bei uns vorbei. Bringt Freundinnen und Freunde und natürlich auch gerne die Eltern mit. Wir haben im Pop-up-Store „Wechselnder Wilhelm“ (ehemalige Löwen-Apotheke in der Oberen Wilhelmstraße) für Euch die geballten Infos und Antworten zur Ausbildung.
Donnerstag, 14.7., 12.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 15.7., 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 16.7., 10.00 bis 14.00 Uhr
Die Beraterinnen und Berater der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer und der IHK stehen Euch mit Rat und Tat zur Verfügung. Und auch Azubis aus ganz unterschiedlichen Berufen erzählen, wie es ihnen in ihrer Ausbildung geht.
Für 2022 werden im **Landkreis Tübingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 4 Augenoptiker, 2 Automobilkaufleute, 2 Bäcker, 9 Elektroniker, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 3 Fahrzeuglackierer, 1 Fassadenmonteur, 5 Feinwerkmechaniker, 2 Fleischer, 2 Friseure, 7 Glaser, 2 Konditoren, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 7 Maler, 1 Maurer, 1 Mechatroniker, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Mediengestalter Digital- und Print Fachr. Gestaltung und Technik, 5 Metallbauer, 1 Orthopädieschuhmacher, 1 Parkettleger, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 5 Schreiner, 6 Stuckateure, 3 Trockenbaumonteure, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, 1 Zahntechniker und 4 Zimmerer. Außerdem sind aktuell 2 duale Studienplätze für BWL im Handwerk ausgeschrieben.

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien
Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer der Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 21.10. bis 19.11.2022, aus Guatemala/Guatemala Stadt vom 20.11. bis 17.12.2022 und aus Brasilien/Sao Paulo vom 14.1. bis 2.3.2023. Der Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711 6586533, mobil 0172 6326322
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

SchieferErlebnis Dormettingen

Veranstaltungshinweise

Donnerstag, 7. Juli
20.00 Uhr Die Draufgänger
„Der Sommer wird gut“-Party

Samstag, 9. Juli
ab 21.00 Uhr „Nacht der Musik“
MV Dormettingen und musikalische Gäste

Samstag, 16. Juli
ab 15.00 Uhr „Slate Lake“
Das Tuning-Event im SchieferErlebnis
Eintritt frei

Sonntag, 31. Juli (nur bei gutem Wetter)
ab 11.30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Dormettingen
im Schieferhaus-Biergarten, Eintritt frei

Sonntag, 7. August
18.00 Uhr „Schtoi(reiche) Albschwoba“
Comedy mit „Hillu‘s Herzdropfa“

Freitag, 19. August, bis Sonntag, 4. September
Funpark im SchieferErlebnis täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr plus verschiedene Sonder-Abendveranstaltungen

Samstag, 3. September
20.00 Uhr „Glück g‘habt“
Comedy mit Heinrich del Core

Sonntag, 4. September (nur bei gutem Wetter)
ab 11.30 Uhr „Bayrischer Tag“ im Schieferhaus-Biergarten
Eintritt frei

Freitag, 9. September
ab 19.00 Uhr „Dormettingen rockt ...!“
Coverbands AC/DC und Judas Priest

Samstag, 10. September
ab 19.00 Uhr „Dormettingen rockt ...!“
Coverbands Metallica und Blizzard of Ozz

Sonntag, 11. September
10.00 - 17.00 Uhr Kreisweiter DRK-Tag
Viele Attraktionen/Übungen rund um das DRK

Weitere Infos und Ticket-VVK-Stellen gibt‘s auf www.schiefererlebnis.de.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Was ist der Nussbaum Club?
Der Nussbaum Club ist die Vorteilswelt von Nussbaum Medien. Innerhalb des Clubs erhalten alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf die Coupons unserer Partner und sparen online und vor Ort. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied des Nussbaum Clubs.
Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christoph Wild, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de